

Formblatt A) FAKSIMILE – Erklärung, welche im Hauptumschlag verschlossen werden muss

An den  
Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen  
GESUNDHEITSBEZIRK BRUNECK  
Abteilung für Güterverwaltung und -beschaffung  
Spitalstraße 11  
**39031 Bruneck**

Ersatzerklärung für die Teilnahme an der Verhandlung - alle Felder sind verpflichtend auszufüllen

Der Unterfertigte, ....., dazu ermächtigt, die  
Firma.....

mit Rechtsitz in (PLZ-Ort-Straße).....

(Telefonnr.:.....) (Telefaxnr.:.....)

(E-Mail:.....)

(MwSt.Nr.:.....) (Steuernummer:.....)

\*NISF-Betriebsregistriernummer und zuständiger Sitz.....

\*INAIL-Betriebskodex/PAT und zuständiger Sitz.....

Angewandter Nationaler bereichsübergreifender Kollektivvertrag der  
Bediensteten.....

Gesamtzahl der Bediensteten.....

Name des rechtmäßigen Vertreters und Steuernummer.....

zu vertreten,

**erklärt**

im Sinne der Bestimmungen des D.P.R. 445/2000 unter seiner/ihrer persönlichen Verantwortung und bewusst, dass er/sie im Falle unwahrer Erklärungen den strafrechtlichen Maßnahmen laut Strafgesetzbuch sowie den anderen einschlägigen Bestimmungen unterliegt:

- a) sich mit den örtlichen Verhältnissen, sowie mit allen allgemeinen und besonderen Umständen vertraut gemacht zu haben, welche sich auf die Festsetzung der Preise oder der Angebote auswirken und die Ausführung der Lieferung beeinflussen könnten; dass außerdem die Vertragsbedingungen zur Kenntnis genommen werden;
- b) bei der Abfassung des Angebotes die Verpflichtungen bezüglich der einschlägigen Bestimmungen über Sicherheit, Hygiene, Umweltschutz, Arbeitsbedingungen, Vor- und Fürsorge berücksichtigt zu haben, welche im Ort, wo die Lieferungen durchgeführt werden, gelten;
- c) dass das Unternehmen sich nicht in Konkurs oder in Liquidation befindet, die Tätigkeit nicht aufgegeben hat, sich nicht in Ausgleich oder in einer, entsprechend der ausländischen Gesetzesgebung gleichwertigen Situation befindet, oder dass kein Verfahren zwecks Erklärung einer der vorgenannten Situationen behängt;
- d) dass gegen ihn/sie kein rechtskräftig gewordenes Urteil verhängt wurde, wegen einer beliebigen Straftat, welche sich auf die Berufsmoral bezieht, oder wegen Finanzdelikte;
- e) dass bei der Ausübung seiner/ihrer beruflichen Tätigkeit kein schwerwiegender Fehler begangen wurde, welcher von der auftraggebenden Verwaltung mit jedem beliebigen Beweismittel festgestellt wird;

- f) dass die Pflichten bezüglich der Entrichtung der Sozialabgaben für die Arbeiter, gemäß der italienischen Gesetzgebung oder den Gesetzen des Staates, wo das Unternehmen seinen Sitz hat, ordnungsgemäß erfüllt werden;
- g) dass die Verpflichtungen bezüglich der Zahlung von Steuern und Gebühren gemäß der italienischen Gesetzgebung oder den Gesetzen des Staates, wo das Unternehmen seinen Sitz hat, ordnungsgemäß erfüllt werden;
- h) in der Handelskammer oder analogen Berufsregister des Mitgliedsstaates der EU für die Tätigkeit der vorliegenden Ausschreibung eingetragen zu sein;
- i) dass es keine Enthebungsmaßnahmen der Geschäftstätigkeit und Untersagungsmaßnahmen in der Verhandlung mit den öffentlichen Verwaltungen laut Art. 5, Absatz 1 des Gesetzes Nr. 123/2007 vorliegen;
- j) den vom Gesetz 68 vom 12.03.1999 vorgesehenen Vorschriften bezüglich der Pflichteinstellung von Menschen mit Behinderung nachgekommen zu sein;

.....  
(Unterschrift)

.....  
(Datum und Ort)

**Der Unterfertigte muss im Sinne des Art.38, Absatz 3 des D.P.R. Nr.445/2000 eine nicht beglaubigte Fotokopie eines gültigen Erkennungsausweises beilegen.**